

<b>Bachelorarbeit (Kopie vom Mon Jun 10 15:20:07 +0200 2013) (deleted:Mon Jun 10 16:33:40 +0200 2013)</b>							Modulnummer: BP-903.01			
Bachelor Report										
Bachelor Pflicht/Wahl <input checked="" type="checkbox"/> Wahl <input type="checkbox"/> Basis <input type="checkbox"/> Ergänzung <input type="checkbox"/> Sonderfall <input type="checkbox"/>				Zugeordnet zu Masterprofil Sicherheit und Qualität (SQ) <input type="checkbox"/> KI, Kognition, Robotik (KIKR) <input type="checkbox"/> Digitale Medien und Interaktion (DMI) <input type="checkbox"/>						
Modulbereich: Projekte										
Modulteilbereich: (keine Angabe)										
Anzahl der SWS		V	UE	K	S	Prak.	Proj.	$\Sigma$	Kreditpunkte: 12	Turnus Kann jederzeit mit Betreuenden vereinbart werden
		0	0	0	0	0	0	0		
Formale Voraussetzungen: Pflichtmodule des 1. Semesters sowie PI2, SWP1 und SWP2										
Inhaltliche Voraussetzungen: -										
Vorgesehenes Semester: 6. Semester										
Sprache: Deutsch/Englisch										
Kommentar: Keine regelmäßigen Präsenzzeiten, daher keine expliziten SWS ausgewiesen. Allerdings wird in der betreuenden Arbeitsgruppe oft ein Graduierten-Seminar zur Präsentation von Zwischenständen der Abschlussarbeit angeboten. Die Teilnahme daran ist dann integraler Bestandteil des Moduls Bachelorarbeit.										
Ziele: Die inhaltlichen Ziele sind abhängig vom gewählten Thema.										
Metaziele: Die Studierenden verfügen über										
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden, um Aufgaben mit den Mitteln der Informatik zeit- und kostengerecht lösen und insbesondere die eigene Arbeit organisieren zu können.</li> <li>• Grundkenntnisse im Schätzen und Messen von Aufwand und Produktivität</li> <li>• Fähigkeit zur Bearbeitung von Aufgaben in einem gewissen Anwendungsfeld unter gegebenen technischen, ökonomischen und sozialen Randbedingungen mit Mitteln der Informatik,</li> <li>• Fähigkeit zur Entwicklung entsprechender Systeme</li> <li>• Fähigkeit, Anwendungsprobleme im Gesamtzusammenhang zu erkennen, Vertrautheit mit zugehörigen Lösungsmustern</li> <li>• Fähigkeit zum professionellen Erstellen und Testen größerer Softwaresysteme</li> <li>• Fähigkeit, sich in vorhandene Programme einzuarbeiten und vorhandene Programmelemente nutzen zu können.</li> <li>• Fähigkeit zur Erarbeitung von Lösungen (bei begrenzten Ressourcen), die allgemein anerkannten Qualitätsstandards genügen,</li> <li>• Kommunikative Kompetenz, um Ideen und Lösungsvorschläge schriftlich und mündlich überzeugend zu präsentieren,</li> <li>• Fähigkeit zur wissenschaftlichen Arbeit, zum Wissenserwerb sowie Transferkompetenz</li> <li>• Bei einer Gruppenarbeit auch Fähigkeit zur Teamarbeit</li> </ul>										
Inhalte: Die Inhalte sind abhängig vom gewählten Thema.										
Unterlagen (Skripte, Literatur, Programme usw.): Themenspezifisch										
Form der Prüfung: Erstellung der Bachelorarbeit und Durchführung des Abschlusskolloquiums. Ggf. Teilnahme am Graduierten-Seminar der betreuenden Arbeitsgruppe.										
Arbeitsaufwand		Bearbeitung der Aufgabenstellung			300 h					
		Vorbereitung und Durchführung des Kolloquiums			60 h					
		Summe			360 h					

Lehrende:

Alle selbständig Lehrenden können Bachelorarbeiten betreuen

Verantwortlich:

Prof. Dr. U. Bormann